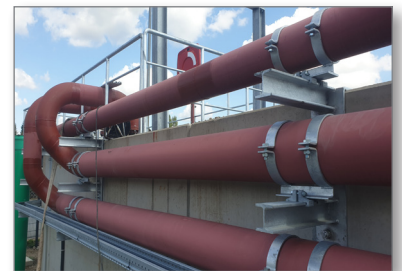


Neubau eines Rübenerdeabsetzbeckens



Die Nordzucker AG hat im Werk in Uelzen einen neuen Absetzteich für das anfallende Rübenerdeabsetzwasser errichten lassen. Die zuvor betriebene Trockenerdeabscheidung wurde aufgrund der Gefahr von Kartoffelnematoden und des Verbots der Ausbringung der Trockenerde auf landwirtschaftlichen Flächen aufgegeben. Um die zusätzliche Rübenerde einlagern zu können wurde ein weiteres Absetzbecken mit einem Volumen von rd. 43.000 m³ gebaut.

Auf der Grundlage unserer Planung wurde der neue Teich an einen der bestehenden Teiche angebaut. Zum Entleeren des neuen Teiches wurde im Damm ein Verbindungsbauwerk in Stahlbetonweise errichtet. Für den Klarwasserabzug haben wir ein Mönchbauwerk vorgesehen. Das Verbindungsbauwerk und das Mönchbauwerk wurden mit einem Aluminium-Dammbalkenverschluss ausgerüstet. Außerdem wurde der Damm zwischen zwei weiteren Absetzteichen durch eine Stahlbetonwand ersetzt.

Wir haben dabei alle Planungsleistungen erbracht, bei der Vergabe mitgewirkt und die bauliche Umsetzung des Projektes begleitet.

Siedlungswasserwirtschaft

Ralf Sauer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-30

ralf.sauer@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft

Heidt + Peters mbH

Standort Celle

Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen

Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen

Auftraggeber: Nordzucker AG